Duales Studium Bachelor of Arts allgemeine Verwaltung
als Inspektor-Anwärterin oder Inspektor-Anwärter (m/w/d)

Standort	**Arbeitsbereich**	**Startdatum**
Wiesbaden	verschiedene Organisationseinheiten der Hochschule	01.09.2027
Arbeitszeit	**Entgeltgruppe**	**Vertragsart**
Vollzeit	Anwärterbezüge der Besoldungsgruppe A 9	befristet für drei Jahre

Über die Hochschule



Die Hochschule bildet an ihren vier Standorten in Gießen, Kassel, Mühlheim und Wiesbaden den Nachwuchs des gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienstes und des gehobenen Polizeivollzugsdienstes aus. Darüber hinaus werden auch zugelassene Tarifbeschäftigte des Landes, der Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts aus- und fortgebildet. Neben der Ausbildung übernimmt die HöMS als Auftragsangelegenheit auch die Fortbildung der Beschäftigten der hessischen Landesverwaltung sowie polizeiliche Aufgaben nach dem Hessischen Gesetz für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Dazu gehören unter anderem die Fortbildung aller Polizeibediensteten des Landes, das Nachwuchsmanagement und die Einstellung von Polizeianwärterinnen

und -anwärtern. Zudem berät und unterstützt die HöMS die Polizeibehörden, bietet psychologische Dienste an, wirkt an der Entwicklung polizeilicher Führungs- und Einsatzmittel mit und ist verantwortlich für die Koordinierung und Durchführung internationaler polizeilicher Ausbildungs- und Ausstattungshilfen.

Es stehen zwei Stellen zur Verfügung. Die Stellen werden vorbehaltlich der stellenplantechnischen Voraussetzungen und noch zu realisierender Personalmaßnahmen ausgeschrieben.

Das Studium und das Berufsbild

Das Studium qualifiziert in sechs Semestern für die Laufbahn des gehobenen Dienstes in der allgemeinen Verwaltung des Landes, der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts. Dabei werden die fachtheoretischen Teile des Studiums an hiesiger Hochschule am Standort Wiesbaden vermittelt. In den berufspraktischen Zeiten wirst Du den verschiedenen Organisationseinheiten der Hochschule zugewiesen und erhältst Einblicke in die Abläufe hochschulischer und behördlicher Prozesse.

Nähere Informationen zum Studium und den Inhalten findest Du auf der Webseite der HöMS.

Die Entscheidung für die Einstellung erfolgt nach dem Grundsatz der Bestenauslese nach dem Ergebnis eines Eignungsauswahlverfahrens. Die Ausbildung wird im Beamtenverhältnis auf Widerruf als Inspektor-Anwärterin oder als Inspektor-Anwärter absolviert und kann nur in Vollzeit erfolgen.

Das Studium bereitet auf eine anspruchsvolle Sachbearbeitung und mittlere Führungsfunktionen in der Landes- und Kommunalverwaltung vor. Als Beamtin oder Beamter im allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienst sind vielfältige Einsatzmöglichkeiten vorstellbar. Deshalb sind die Inhalte des Bachelorstudiengangs so angelegt, dass die Studentinnen und Studenten nicht nur Gesetze und andere Rechtsvorschriften kennen und auslegen können, sondern auch mit betriebswirtschaftlichen Instrumenten umzugehen wissen, Projekte planen und durchführen sowie politische Entscheidungen vorbereiten können. Du bearbeitest

z. B. Anfragen und Vorgänge auf der Basis von Rechts- und Verwaltungsvorschriften, arbeitest qualifiziert im Personalbereich einer Behörde, bist wichtige Ansprechperson in Finanzfragen oder im Controlling, berätst Bürgerinnen und Bürger oder setzt behördliche Entscheidung um.

Du bringst mit:

- allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife (schulischer und praktikscher Teil) oder eine andere zu einem Hochschulstudium berechtigende Schulbildung
- deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaats der EU
- das für die Laufbahn erforderliche Maß an körperlicher Eignung für die Berufung in ein Beamtenverhältnis mit dem Ziel der späteren Verwendung im Beamtenverhältnis auf Lebenszeit
- nicht älter als 40 Jahre (Höchstalter für die Einstellung in den Vorbereitungsdienst)
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Politik
- sehr gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeit
- Organisationstalent
- Interesse am Umgang mit Gesetzen und an politischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen
- Freude am Umgang mit Menschen und Teamfähigkeit
- Verantwortungsbeswusstsein
- Bereitschaft zu methodischer und sorgfältiger Arbeit

Zudem wird die Bereitschaft zur Teilnahme an einer Zuverlässigkeitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (HSÜVG) erwartet.

Deine Bewerbungsunterlagen sollten zu den Profilanforderungen die entsprechenden Nachweise (z. B. Hochschulzugangsberechtigung, Zeugnisse und Zertifikate) enthalten. Unvollständig vorgelegte Bewerbungen können zum Ausschluss aus dem Verfahren führen.

Rahmenbedingungen

Wir begrüßen Bewerbungen von allen Menschen, unabhängig von deren Geschlecht und geschlechtlichen Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexuellen Orientierung und Identität oder sozialen Herkunft. Eine generelle Erhöhung des Frauenanteils in allen Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, wird angestrebt. Die Bewerbungen von qualifizierten Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen i. S. d. § 2 Abs. 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Sofern Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben.

Bitte bewirb Dich unter der Kennziffer **HöMS 33-27/2026 bis zum 31.12.2026** im Online-Bewerberportal des Landes Hessen.

Es wird gebeten, von Bewerbungen per Post oder per Mail abzusehen. In **begründeten Ausnahmefällen** (z. B. eine Sehbehinderung) ist auch eine Übersendung der Bewerbung auf dem Postweg an die

Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit
Schönbergstr. 100
65199 Wiesbaden

oder per E-Mail an stellenausschreibungen@hoems.hessen.de (eine PDF-Datei) möglich. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen und Mappen erfolgt jedoch nicht.

Die Erfassung und Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens erfolgt auf der Grundlage des § 23 des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes (HDSIG). Informationen im Hinblick auf die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 findest Du in der Datenschutz-Grundverordnung.

Für Rückfragen rund um Deine Bewerbung steht Dir Frau Brigitte Weber (Tel.: 0611/3256 8330, E-Mail: personal-tarif@hoems.hessen.de) zur Verfügung.

Wir bieten Ihnen:

Familienfreundlichkeit

Ausgezeichnet mit dem Gütesiegel: „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“

Mobiles und flexibles Arbeiten

Homeoffice und Gleitzeitreglungen

Gesundheits- und Sportangebote

Vielfältige Aktivitäten für mehr Wohlbefinden

Kostenloser ÖPNV

Gratis Landesticket für Hessen und angrenzende Regionen

Weiterbildung

Gestaltungsfreiraum und Fortbildungsmöglichkeiten

Zusätzliche Altersvorsorge

Ergänzung der gesetzlichen Rente durch eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung

Sicherheit und Stabilität

Sicherheit eines Arbeitsplatzes im öffentlichen Dienst